

NIEDERSCHRIFT**Gemeinde Calden**

**über die Sitzung des Ortsbeirates Obermeiserl 6. Aug. 2017
am 02. August 2017 im Alten Bürgermeisteramt Obermeiser**

I	II	III
---	----	-----

Festgelegte Mitgliederzahl des Ortsbeirates Obermeiser 5

Anwesende Mitglieder (stimmberechtigt): 4

Lange, Bernd	SPD
Göllner, Fred	CDU
Jütte, Gabriela	F.L.O.
Neumeyer, Sabine	F.L.O.

Es fehlt entschuldigt:
Schopf, Helmuth F.L.O.

Anwesende Mandatsträger:

Göllner, Friedhelm	Gemeindevorstand
Könemann, Edith	Gemeindevertretung
Neumeyer, Horst	Gemeindevertretung

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.40 Uhr

Die Mitglieder des Ortsbeirates sind durch schriftliche Einladung des Ortsvorstehers vom 13. Juli 2017 auf Mittwoch, den 02. August 2017, in das alte Bürgermeisteramt Obermeiser einberufen worden.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Sabine Neumeyer begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, Mandatsträger und Gäste. Sie stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben werden und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

TOP 2 Friedhofsangelegenheiten

Frau Neumeyer spricht einen großen Dank und Lob für die Aufräumarbeiten und Beseitigung der Schäden, die durch die Windhose am Donnerstag, den 22.06.2017, entstanden sind aus. Es waren sehr viele Helfer vor Ort. Herr Lange hat noch ein Schild zu Hause, was er nach Instandsetzung wieder anbringen möchte.

Es wird festgestellt, dass das Geländer am Aufgang des Friedhofes vom Parkplatz stark beschädigt ist und noch repariert werden muss.

Herr Friedhelm Göllner gibt in diesem Zusammenhang an, dass er das bereits bei der letzten Gemeindevorstandssitzung angesprochen hat. Außerdem muss noch eine Stufe gerichtet werden (s. Bild im Anhang).

Hiermit stellt der Ortsbeirat einstimmig einen Antrag an die Gemeinde das Geländer zu reparieren oder eine Ersatzbeschaffung zu tätigen, um Unfälle zu vermeiden.

Die Firma Faust wird nach Auskunft der Gemeinde am 07. und 08. August 2017 die Linde neben der Friedhofshalle noch vom Totholz befreien und die Baumkrone ausdünnen.

Da im Rahmen des Sturmes mehrere Bäume auf dem Friedhof umgefallen sind und beseitigt wurden, wirkt der Friedhof sehr kahl. Die Pflanzung eines neuen, niedrig wachsenden Baumes wird angeregt. Horst Neumeyer schlägt vor, bei den nächsten Veranstaltungen die im Ort stattfinden eine Sammelaktion bzw. Spendenaktion zu starten, um einen neuen Baum pflanzen zu können.

Die eingestürzte Hangstützmauer am Friedhof, zur Warburger Straße hin, soll nicht ersetzt werden. Stattdessen soll der Hang **mit dem Bagger angeglichen und mit Bodendeckern bepflanzt werden** (s. TOP 11 c des Ortsbegangs und TOP 6 des Protokolls vom 30.03.2017). Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, wann mit den Arbeiten begonnen wird.

TOP 3 Bauvorhaben Voepel Biohähnchenstall - Vormaststall

Der Landkreis Kassel hat vom Ortsbeirat Obermeiser bzw. von der Gemeinde eine Stellungnahme für das Bauvorhaben angefordert. Zu diesem Zweck wurde eine kurzfristige Sitzung bzw. Ortsbegang am 13.07.2017 durchgeführt. Der Ortsbeirat bedauert, dass durch die Kurzfristigkeit leider keine Möglichkeit mehr bestand mit dem Bauherrn vor Abgabe der Stellungnahme nochmal ein Gespräch zu führen, um Informationen zum Bauvorhaben einzuholen. Frau Edith Könemann erkundigt sich beim Ortsbeirat, wo denn das Bauvorhaben überhaupt stattfinden soll. Die Vorsitzende gibt den genauen Standort des Bauvorhabens bekannt. Im Anschluss verliest die Vorsitzende die vom Ortsbeirat abgegebene Stellungnahme.

Fred Göllner ergänzt zu der Stellungnahme noch, dass er Erkundigungen eingeholt hat zu der Abkürzung: 1000 m³ „p.A“. Hierbei handelt es sich um den Wasserverbrauch der im Jahr für den neuen Stall, bei 14.000 Tieren, anfällt. Nach Erkundigung beim Bauherren wurde Herrn Göllner der Verbrauch von drei m³ Wasser pro Tag mitgeteilt. Die Ortschaft Obermeiser hat einen Jahresverbrauch von etwa 18.000,00 m³ pro Jahr.

TOP 4 Wasserversorgung

Anfang Juni wurde die Wasserversorgung von Obermeiser vom Tiefbrunnen Frankenhausen umgeschaltet auf die Quelle Hohenborn. Der Ortsbeirat hat mit den Einwohnern Obermeisers ein Wasserfest am 02.06.2017 veranstaltet.

Nach Auskunft einiger Einwohner besteht der Verdacht, dass die Wasserversorgung wieder auf den Tiefbrunnen Frankenhausen umgestellt wurde. Die Vorsitzende hat sich bereits beim Wasserversorger erkundigt und hat folgende Mitteilung bekommen:

Bei starken Regenfällen wird das Quellwasser eingetrübt. Sobald das Wasser wieder klar ist, wird Obermeiser wieder mit Wasser aus der Quelle Hohenborn versorgt.

Die Städtischen Werke sind zuständige Wasserversorger. Die Umschaltungen und auch Wasseranalysemessungen werden automatisch durchgeführt.

Herr Friedhelm Göllner betont, dass die Gemeinde darauf hin wirken muss, dass die Gemeinde bei Umstellungen eine entsprechende Benachrichtigung erhält, um die Bewohner entsprechend informieren zu können.

TOP 5 1000 Jahre Obermeiser

Die Vorsitzende erkundigt sich bei Bernd Lange als Vorsitzenden der VGO wie es mit den Vorbereitungen für die Feierlichkeiten aussieht. Herr Lange berichtet, dass sich die Gruppe Versorgung bereits zu einer Sitzung getroffen hat. Diese Gruppe besteht aus acht Mitgliedern. Von den anderen Gruppen gibt es bisher noch keine Rückmeldungen. Für Herbst ist eine Zusammenkunft der Gruppenleiter und ihrer Vertreter geplant, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

TOP 6 Baugebiet „Am Krümmling“

Am Montag, dem 31.07.2017, wurde in dem neuen Baugebiet das erste Wohnhaus aufgestellt. Auf dem 3. Bauplatz links von der Strasse aus gesehen baut eine junge Familie aus Liebenau. Bei dem Baugebiet sind sieben Bauplätze erschlossen. Davon sind drei verkauft und vier reserviert.

Der Ortsbeirat regt an, die Erschließung der noch ausstehenden Bauplätze voran zuführen, um junge Familien zum bauen bzw. kaufen eines Grundstücks zu animieren.

TOP 7 Verschiedenes

- 24.09.2017 Bundestagswahl: Es wurden alle Fraktionen angesprochen Wahlhelfer zu benennen. Von der SPD und der CDU wurden noch keine Personen bekannt gegeben. Von der FLO werden zur Bundestagswahl Herr Helmuth Schopf, Herr Manuel Treiber und Frau Sabine Neumeyer teilnehmen. Frau Könemann gibt bekannt, dass für die SPD Herr Uwe Neumeyer und Herr Heiko Jordan eingeteilt sind. Seitens der CDU stellen sich Herr Henning Voepel und Herr Horst Neumeyer zur Verfügung.
- Die Sturmschäden im Linderfeld sind auch soweit behoben. Der Baum der entwurzelt wurde ist zerkleinert und teilweise geschreddert worden. Die Ausführenden haben jedoch keine Aufräumarbeiten durchgeführt, Spanreste und Holzschnitt müssen noch beseitigt werden. **Die Begrenzung zur Wärme ist vollständig beschädigt und muss dringend Instand gesetzt werden!**

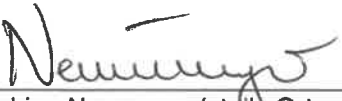
- Die Strickfrauen aus Obermeiser haben für das WC im alten Bürgermeisteramt die Bodenfliesen gestiftet. Herzlichen Dank dafür!
Frau Neumeyer erkundigt sich bei Bernd Lange als Vorsitzenden der Heimatstuben, wann mit der Fortführung der Arbeiten für die Küche zu rechnen ist. Herr Lange fällt noch einige Zeit wegen gesundheitlicher Probleme aus, wird sich aber ab Herbst 2017 um die Arbeiten kümmern. Bernd Lange regt an, dass die Fenster in WC und zukünftiger Küche bei den Renovierungsmaßnahmen mit ausgetauscht werden sollten.
- Die Pflanzinseln in der Niedermeiserstrasse wurden bisher durch Anwohnerpatenschaften bewirtschaftet und sauber gehalten. Da diese Personen aber altersbedingt die Bewirtschaftung nicht mehr weiter ausüben können, sollten diese **Pflanzinseln beseitigt oder mit Bodendeckern pflegeleicht bepflanzen werden**. In dem Zusammenhang bemerkt Frau Edith Könemann, dass sich die Gemeinde, in welcher Form auch immer, bei den Personen die die Bewirtschaftung bisher ausgeführt haben bedanken sollte.

Herr Friedhelm Göllner macht den Vorschlag, die Inseln mit Rotdorn und Bodendeckern zu bepflanzen, sofern das keine Beeinträchtigung der Sicht im Strassenverkehr zur Folge haben könnte. Herr Lange berichtet, dass diese Art der Bepflanzung auf Protest der Anwohner wegen der Laubentsorgung stoßen könnte. Horst Neumeyer fragt, wie es mit der Beseitigung der Begrenzungslinien am Straßenrand aussieht. Der Verkehrsfluss wird durch diese Linien beeinflusst. Frau Edith Könemann macht den Vorschlag, dass in diesem Verkehrsbereich vielleicht **öfter Radarmessungen** durchgeführt werden sollten. Friedhelm Göllner berichtet das auch gute Erfahrungen mit den elektronischen **Anzeigetafeln für die gefahrene Geschwindigkeit** gemacht wurden und diese an den Ortseingängen von Obermeiser **zum Einsatz kommen sollten**.

- Des Weiteren wird festgestellt, dass der Stumpf der gefälltten Eiche (links vor dem Haus von Herrn Paul Hölker) noch nicht ausgefräst ist. Das Pflaster liegt auch noch so da. Zwischenzeitlich hat sich schon Müll dort angesammelt (s. Foto im Anhang). **Hier sollten dringend die erforderlichen Arbeiten seitens der Gemeinde in Auftrag gegeben werden.**
- Die **Kasseler Sparkasse** hat die Filiale in der Buttenstrasse geschlossen. Leider wurde hier auch der **Briefkasten** demontiert. Dies hat zur Folge, dass Überweisungen und auch der Schriftverkehr nicht mehr eingeworfen und zur Kasseler Sparkasse gelangen können. Hierfür müssen die Kunden extra nach Calden fahren. Da noch Verhandlungsbedarf seitens der Gemeinde mit der Kasseler Sparkasse geführt werden müssen, bittet der Ortbeirat darum, dass dieser Punkt bei den Verhandlungen mit aufgeführt wird. In dem Zusammenhang bemerkt Herr Fred Göllner, dass die Arbeiten auf dem Grundstück Feuerwehr/Sparkasse in der Buttenstrasse seitens der Gemeinde auch noch nicht abgeschlossen sind. Hier ist noch **die Bepflanzung des Hanges zum Grundstück Fankhauser auszuführen, sowie auch Pflasterarbeiten um den Brunnen.**

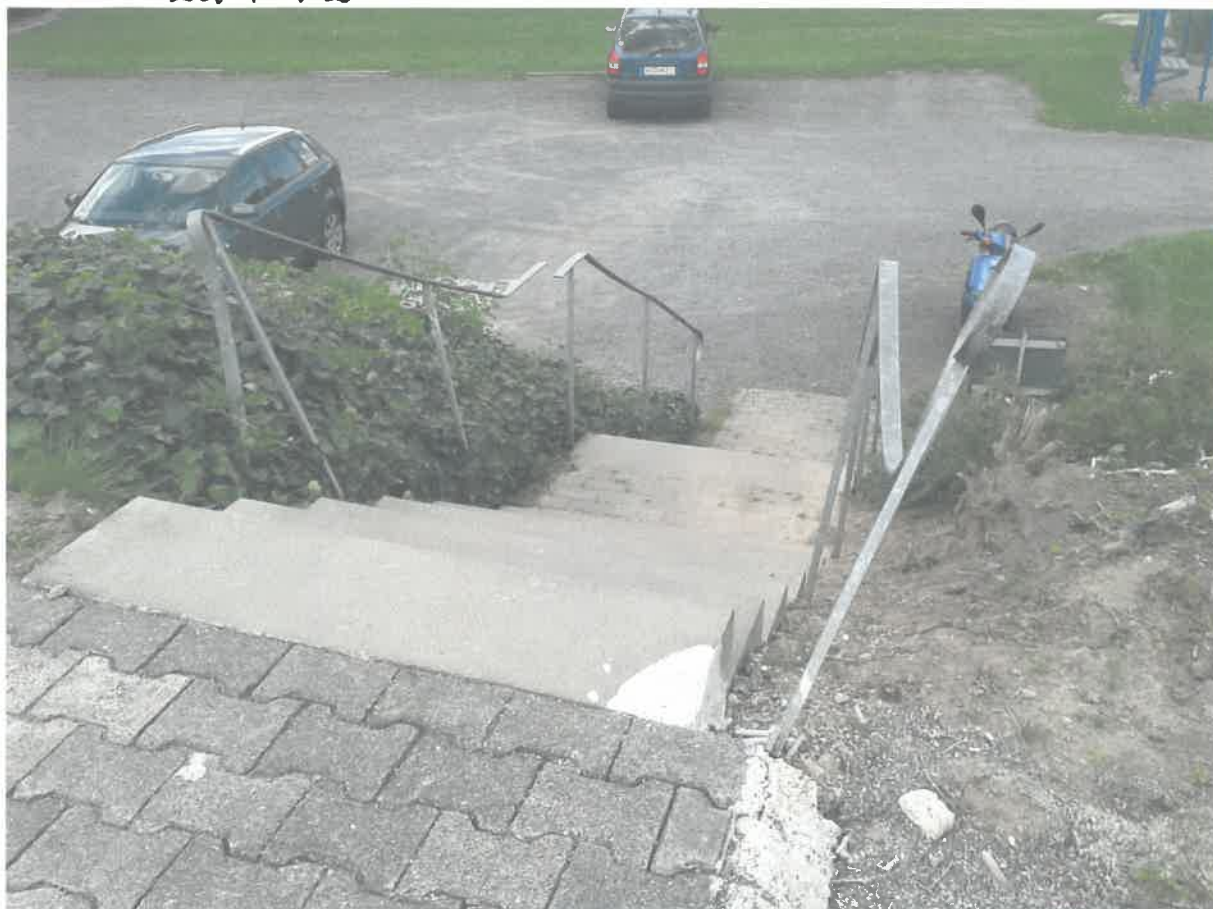
- Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im Rahmen des Raumordnungsverfahrens zur geplanten Salzpipeline von Kali und Salz die Offenlegung der Unterlagen bei der Gemeinde im Blättchen „Rund um den Flughafen“ für die Zeit vom 31.Juli bis 31.August 2017 bekannt gegeben ist. Der Ortsbeirat Obermeiser hatte sich bereits gegen die Verlegung der Salzpipeline ausgesprochen.
- Herr Horst Neumeyer fragt an, was mit dem Grundstück des alten Spielplatzes an der Kirche ist. Hier wird berichtet, dass einige Bewerber bei der Kirche Interesse bekundet haben, aber noch nichts weiter entschieden ist.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung.


Sabine Neumeyer (stellv. Ortsvorsteherin)


Gabriela Jütte (Schriftführerin)

Fotos zu TOP2:



Fotos zu TOP 7 e):

